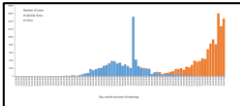
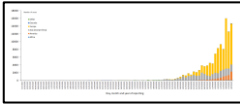
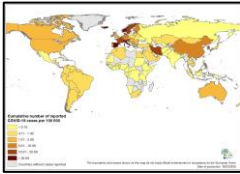


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 18.3.- 19.3.2020, 1:00h (Zahlen); (rot = neu)		Autor: Olivia Veit
AKTUELLE FALLZAHLEN	WELTWEIT 214'894 Fälle 8'732 Todesfälle 83'313 Genesene (38%)		
	<p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: John Hopkins und WHO und ECDC mit Fallzahlen (Balkendiagrammen) pro Land über Tage, animatische Ausbreitung bei Health Map • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Link • Deutschland: Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (sehr schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates» weltweit, detaillierten Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post • Todesfälle ausserhalb von China – Festland: • Länder mit >20 Todesfällen: Italien (2'978), Iran (1'135), Spanien (623), Frankreich (175), USA (118), Südkorea (84), UK (72), Niederlande (58), Japan (29), Schweiz (28), Deutschland (28). • Angaben zu Sterblichkeitsrate auf z.B. verschiedenen Dashboard etc. sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% laut italienischen Daten. 		
BESCHREIBUNG  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 18.3.2020  Epidem. Kurve nach Kontinent (ausser China) ECDC, 18.3.2020  Fall-Melderaten pro Land ECDC, 18.3.2020	Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 17.3.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:		
	WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> • Das Epizentrum der Pandemie liegt weiterhin in Europa. • Fallzahlen >8'000: China, Italien, Iran, Spanien, Deutschland, USA, Frankreich, Südkorea. • Zunehmende Fallmeldungen aus Afrika und Amerikas sowie in Asien v.a. in Malaysia und Indonesien. WHO A.Tedros, WHO Generaldirektor, Rede vom 18.3.2020 (gekürzt): <ul style="list-style-type: none"> • Die WHO fordert weiterhin alle Länder auf, einen umfassenden Ansatz umzusetzen, um die Übertragung zu verlangsamen und die Kurve abzuflachen. Appell: «test, treat and trace»! • Die WHO empfiehlt weiterhin, dass die Isolierung, Prüfung und Behandlung jedes Verdachtsfalls und die Rückverfolgung jedes Kontakts von jedem Land durchgeführt werden muss, um eine weit verbreitete «community transmission» zu verhindern. • Auch wenn einige Länder intensive Epidemien mit weitreichender Übertragung durch die Bevölkerung erleben, sei eine mit Anstrengungen eine Unterdrückung der Übertragungen möglich. • Dies habe Südkorea gezeigt, die vor einem Monat noch mit einer starke «community transmission» konfrontiert waren. Erfolgskonzepte seien dort gewesen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Aufklärung, Befähigung und Verpflichtung der Bevölkerung ➢ Innovative Teststrategie und erweiterte die Laborkapazitäten ➢ Rationierung des Einsatzes von Masken ➢ umfassende Kontaktverfolgung und Tests in ausgewählten Gebieten ➢ Durchführung einer umfassenden Kontaktverfolgung und Tests in ausgewählten Gebieten ➢ Isolierung von Verdachtsfälle in ausgewiesenen Einrichtungen statt in Krankenhäusern oder zu Hause • Resultat: die Fälle sind seit Wochen rückläufig: Von pro Tag 800 Fälle auf heute nur noch 90 Fälle. • Die WHO empfiehlt daneben weiterhin, dass bestätigte leichte Fälle nach Möglichkeit in Gesundheitseinrichtungen isoliert werden sollten, wo geschultes Fachpersonal eine gute medizinische Versorgung gewährleisten und das klinische Fortschreiten und die Weiterverbreitung verhindern kann. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Wenn nicht möglich: Isolierung/Behandlung von milden Fällen in kommunalen Einrichtungen und wenn Gesundheitseinrichtungen überlastet: zu Hause. • Impfstoffentwicklung: Erste Versuche bereits begonnen! • Therapeutika: Die WHO und ihre Partner organisieren eine internationale Studie, die «SOLIDARITY Studie», in der einige nicht getestete Behandlungen miteinander verglichen werden, um mehr Evidenz in der wirksamsten Behandlung zu bekommen. • Die SOLIDARITY-Studie bietet vereinfachte Verfahren, um auch überlastete Krankenhäuser die Teilnahme zu ermöglichen. 		

WHO Thema im Fokus (in den täglichen «[WHO situation reports](#)»):

[Risk Communication and Community Engagement \(RCCE\) Action Plan Guidance](#), in Zusammenarbeit mit IFRC und UNICEF:

- Der **RCCE-Leitfaden** ist ein Instrument zur Unterstützung der nationalen Gesundheitsbehörden und anderer Partner bei der Entwicklung, Umsetzung und Überwachung von Aktionsplänen für eine effektive Kommunikation mit der Öffentlichkeit und die Einbeziehung von Gemeinden, lokalen Partnern und anderen Interessengruppen.
- Die **Risikokommunikation und das Engagement der Gemeinschaft** ist ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung und Reaktion auf gesundheitliche Notfälle.
- Der vorliegende Aktionsplan Leitfaden für COVID-19 bietet eine Strategie und ein Instrument, das zur Vorbereitung und zum Schutz von Einzelpersonen, Familien und der öffentlichen Gesundheit beiträgt.
- **Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:**
 - Real time trainings for COVID-19 outbreak:

ECDC

- **Risikobeurteilung:** keine Änderung seit 12.3.2020
- **Kumulative Zahlen pro 100'000 pro Land in Europa** (siehe auch [Link](#)) (rot = nächst höhere Stufe erreicht)
 - >50: Island (72), **Italien (52)**
 - >20-50: Schweiz (30), Norwegen (24), **Spanien (23)**, **Luxemburg (22)**
 - >10-20: Dänemark (17), Estland (15), Österreich (14), Slowenien (13), Schweden (11), Frankreich (11), **Belgien (10)**
 - >5-10: Niederlande (9), Deutschland (8), **Malta (8)**, **Finnland (5)**, **Irland (5)**
 - >1-5: Portugal (4), Tschechien (4), Griechenland (3), Zypern (3), Lettland (3), UK (2), Slowakei (1), **Bulgarien (1)**, **Rumänien (1)**, Kroatien (1)

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

- Video on COVID-19: [Why social distancing is important](#) und [Stay at home! The importance of social distancing](#) sowie [5 ways to help prevent the spread](#)

Massnahmen:

- **Israel:** Israelische Regierung genehmigt [Notfallmassnahmen](#) und ermächtigt den Inlandgeheimdienst die Verfolgung der Mobiltelefonaten von Personen mit bestätigter und vermuteter SARS-CoV-2 Infektion.
- **Russland:** schliesst die Grenzen.
- **US CDC** stuft neu [Malaysia auf Level 3 ein](#) («avoid nonessential travel»)

Weiteres:

- Laut [Medien](#) will Facebook Informationen via «Coronavirus-Informationszentrum» in den kommenden 24 Stunden Nutzern unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien und den USA prominent angezeigt.

NEUE LÄNDER mit bestätigten Fällen seit letztem ECRM Update vom 18.3.2020

- **Afrika (3 Länder), Europa (2), Amerikas (2), Asien (1), Western Pazifik (0).**



[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#)
ECDC, 18.3.2020

EUROPA	90'620 Fälle (+14'520)	4'012 Todesfälle (+712)	5'450 Genesene (6%)
---------------	-------------------------------	--------------------------------	----------------------------

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend.
- Fehlmeldungen >1'000: **Italien (35'713)**, **Spanien (13'910, + mehr als 1'800)**, **Deutschland (12'327, + mehr als 2'000)**, **Frankreich (9'052)**, gefolgt von der **Schweiz (3'028)**, **UK (2'642)**, **Niederlande (2'056)**, **Österreich (1'646)**, **Norwegen (1'550)**, **Belgien (1'486)**, **Schweden (1'279)**, und **Dänemark (1'115)**.
- **Fall- Melderaten** (pro 100'000): am höchsten in Island (72) und Italien (52), gefolgt von der Schweiz (30), Norwegen (24), Spanien (23) und Luxemburg (22).
- **Todesfälle:** > 4'000, damit mehr als in Asien. Die meisten Todesfälle meldet Italien (2503).

Massnahmen:

- EU und assoziierte Schengenstaaten (inkl. Schweiz) verhängen weitgehenden Einreisestopp für 30 Tage: Betroffen sind alle Nicht-EU Bürger (ausgenommen Schweiz). Ausnahmen: Personen mit Aufenthaltsbewilligung, Familienangehörige von EU-Bürgern, Diplomaten, Grenzgänger und Gesundheitsfachpersonal, Güterverkehr.

Weiteres (laut [Medien](#)):

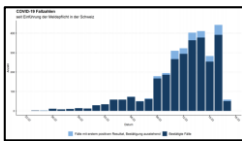
- Gemäss EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen **liefert China der EU zwei Millionen Gesichtsmasken**, 200'000 sogenannte N95-Masken und **50'000 Tests**. Im Januar habe die EU China mit einer Spende von 50 Tonnen Ausrüstung geholfen.

- **Österreich** stellt ab 19.3. ganz Tirol und die Arlberggemeinde Lech unter Quarantäne. Die Wohngemeinde darf nur verlassen werden, wenn es um die Deckung der Grundversorgung geht oder um zur Arbeit zu kommen – und dann nur zum nächstgelegenen Ort.
- **Grossbritannien:** Nach einem offenen Brief durch Wissenschaftler, weicht von seiner bisherigen Strategie der „Herdimmunität“ ab; u.a. soll der Schulbetrieb im ganzen Land am Freitag eingestellt werden.



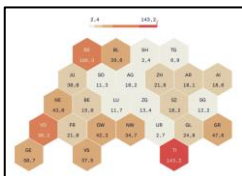
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#)

18.3.2020



[Epidem. Kurve Schweiz](#)

BAG, 18.3.2020



COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton [NZZ](#), 18.3.2020

SCHWEIZ | **3'067 Fälle (+328)** | **33 Todesfälle (+6)** | **15 Genesene (0.5%)**

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend, die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch; daneben können mehrere hundert Fallmeldungen derzeit nicht alle zeitnah erfasst werden.
- **Melderate:** 30 Fallmeldungen pro 100'000. Pro Kanton: siehe [Link NZZ](#).
- **Landesweite Verteilung der gemeldete Fälle:** Die Fälle wurden in allen Kantonen gemeldet, höchste Inzidenzen in den Kantonen, Tessin, Basel, Vaud, Genf, Graubünden (weitere Angaben: [Link](#)).
- **Altersverteilung:** Median 51 Jahre (0 – 100 Jahre)

Anpassungen von / neue BAG Empfehlungen:

- In der Rubrik [«So schützen wir uns»](#), siehe auch **Rotmarkierungen** unten in diesem Update unten unter «Vorsichtsmassnahmen».

Massnahmen:

- **SARS-CoV-2 Test-Möglichkeiten:** Zusätzliche Testzentren ausserhalb der Spitäler sind von mehreren Kantonen anvisiert, als grosses **Problem** ist allerdings die **mangelnde Verfügbarkeit von Tests** (insbesondere Testkits).
- Laut [Eidgenössisches Departement UVEK](#): dehnt die Schweiz die Einreisebeschränkungen auf Spanien aus. Diese gelten zudem ab sofort auch für den Luftverkehr aus Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich sowie aus allen Nicht-Schengen-Staaten. Zudem setzt der Bundesrat die Erteilung von Schengenvisa wie auch von nationalen Visa für Angehörige von Drittstaaten für vorerst drei Monate aus. Die Einreise in die Schweiz ist für diese nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Weiteres (laut [Medien](#)):

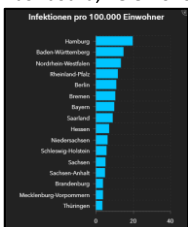
- Der Bundesrat rationiert Arzneimittel wie Aspirin, Paracetamol, Metamizol, Caluun Carbasalat, Ibuprofen, um Hamsterkäufe zu verhindern.
- Im Kanton Wallis ist es zu ersten Anzeigen gekommen, weil die behördlichen Weisungen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie missachtet wurden.

CAVE: Cyberangriffen auf Spitäler sowie betrügerischen E-Mails.



[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#)

Dashboard, 18.3.2020



DEUTSCHLAND | **12'327 Fälle (+2'967)** | **28 Todesfälle (+2)** | **105 Genesene (0.85%)**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend.
- **Melderate:** 8.5 Fallmeldungen pro 100'000.
- Gemäss RKI-Daten sind v.a. Nordrhein-Westfalen betroffen (**28%** der Fälle, über die Hälfte davon im Landekreis Heinsberg oder in Verbindung dazu), Baden-Württemberg (**19%**), Bayern (**15%**) und **391** Fälle in Berlin (siehe auch [Link](#)).
- **Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet, da nicht systematisch alle Personen mit milden Symptomen derzeit getestet werden (können).**
- **Folgende Dokumente wurden auf der RKI Webseite seit 17.3. aktualisiert / neu hinzugefügt:**
 - **Neu: [tägliche Situationsberichte](#)**
 - [Angaben zu Erfassung von Fallzahlen in Deutschland](#)
 - [Management von Kontaktpersonen](#)
 - [Hygienemassnahmen im Rahmen der Behandlung von COVID-19 Patienten](#)
 - [Allgemeine Prinzipien der Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlung für Veranstaltungen](#)
 - [Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)
 - [PEI, RKI und BZgA rufen zur Blutspende auf – Spendetermine wahrnehmen!](#)

Neue Massnahmen (laut [Medien](#)):

- **Details der geplanten Massnahme von Bund und Länder:** [Link](#).
- Angesichts sich rasant beschleunigender Infektionszahlen greift das RKI laut [Medien](#) zur Überprüfung der Mobilität der Bürger auf Handydaten zurück. Der Marktführer Deutsche Telekom stellte den Wissenschaftlern erstmals anonymisierte Kundeninformationen zur Verfügung. Gemäss RKI-Chef Lothar Wieler gehe es darum, zu ermitteln, ob die von der Bundesregierung beschlossenen Instrumente wirksam seien.



COVID-Fälle Italien
Dashboard, 18.3.2020

ITALIEN | **35'713 Fälle (+4'207)** | **2'978 Todesfälle (+475)** | **4'025 Genesene (11%)**

- **Trend:** Neuerkrankungen auf sehr hohem Niveau: seit 4 Tagen in Folge ca. 3'500 Fälle pro Tag (siehe [Link](#)).
- **Melderate:** 52 Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Weiterhin ist vor allem der **Norden des Landes** betroffen, Fälle treten landesweit auf (siehe auch [Dashboard](#)). Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: siehe [Link](#).

Weiteres (laut Medien):

- In Italien steigen die Zahlen immer noch stark an. Grund dafür könnte laut [Medien](#) eine stärkere Ausbreitung im Süden sein.
- Bergamo (Lombardei) meldet, dass sie keine freien Intensivpflegeplätze mehr haben.
- Neben der Lombardei ist auch Mailand stark betroffen. Ca. 10'000 Medizinstudenten, die vor der letzten Prüfung stehen, sollen eingesetzt werden.
- Bei Rückkehr nach Italien (ob Flugzeug, zug, Auto) besteht eine [obligatorische 14-tägige Isolation](#).

ASIEN

Iran | **17'361 Fälle (+1'192)** | **1'135 Todesfälle (+147)** | **5'389 Genesene (31%)**

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend.
- **Melderate:** 19 pro 100'000. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich sehr hoch. Siehe auch: [MoH Iran Dashboard](#)
- **Massnahmen:** Desinfektion des öffentlichen Raums in Teheran.

Südkorea | **8'413 Fälle (+93)** | **84 Todesfälle (+3)** | **1'540 Genesene (18%)**

- **Trend:** insgesamt abnehmend, seit ein paar Tagen leicht ansteigend. Angaben des Korean CDC: [Link](#).
- **Melderate:** 16 pro 100'000.
- **Erfolgsmassnahmen in Südkorea;**
 - In Folge der MERS-Krise im Jahr 2015 gibt es ein Gesetz, das der Regierung die Befugnis gibt, Mobiltelefon-, Kreditkarten- und andere Daten von denjenigen zu sammeln, die positiv getestet wurden, um den aktuellen Aufenthaltsort zu rekonstruieren.
 - Es besteht ein gut organisiertes Testprogramm, flächendeckende Durchführung von Tests (>270'000 Tests, 15'000 Tests/Tag).
 - Es werden grosse Anstrengungen unternommen, infizierte Personen schnell zu isolieren, Kontakte zu identifizieren und unter Quarantäne zu stellen.
 - Stellen Informationen über positiv getestete Personen (ohne persönliche Informationen) auf Social-Media-Plattformen zur Verfügung, um mögliche Kontaktpersonen zu warnen.

China-Festland | **81'102 (+41)** | **3'241 Todesfälle (+11)** | **69'755 Genesene (86%)**

- **Trend:** weiterhin deutlich abnehmend. Seit 9 Tagen neue Fehlmeldungen <50!
- **Melderate:** 5.6 pro 100'000.
- **Massnahmen:** Seit Montag (16.3.) müssen alle Passagiere, die aus dem Ausland am internationalen Flughafen ankommen, für zwei Wochen zur Beobachtung in Quarantänezentren.
- Laut [Medien](#): erste Wiedereröffnung von Schulen in der Provinz Guizhou nach Mehr als einem Monat Pause.

Japan | **889 Fälle (+11)** | **29 Todesfälle** | **144 Genesene (16%)**

- **Trend:** stabil. **Melderate:** 0.7 Fallmeldungen pro 100'000. Wahrscheinlich hohe Dunkelziffer.

Singapur | **313 Fälle (+47)** | **0 Todesfälle** | **114 Genesene (36%)**

- **Trend:** stabil mit 10-50 neuen Fällen pro Tag. **Melderate:** 4.6 Fallmeldungen pro 100'000.
- **Massnahmen:**
 - Daten aus Singapur weisen darauf hin, dass die Übertragungskontrolle durch intensive Kontaktverfolgung und die Durchsetzung strenger Tests und einer streng überwachten Quarantäne (mehrere Webcam-Überprüfungen, täglich) bei jedem Kontakt erreicht wurde; dadurch wurde die nächste Generation aus der allgemeinen Gemeinschaft herausgehalten.



COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 18.3.2020

AFRIKA

- **NEU:** Djibouti, Spanischer Soldat, Mauritius, Guinea (Conacry)
- Eine [E-Tracking Map](#) gibt eine Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).
- **Massnahmen:** siehe ECRM Update 16.3.2020.

Beschreibung

AMERIKAS

USA | **7'769 Fälle (+1'346)** | **118 Todesfälle (+10)** | **106 Genesene (1.3%)**

- **Trend:** stark ansteigend. Bestätigte Fälle in allen 50 Staaten.
 - **Melderate:** 1.9 pro 100'000. Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet aufgrund sehr geringem Testvolumen (26 pro Mio. Einwohner).
 - **Karte** zu bestätigten Fällen: [NY Times](#).
- Massnahmen:** Seit 13.3. nationaler Notstand.
- Die US-Regierung untersucht [Methoden des Mobilephone-trackings](#) als Standortdaten von Infizierten (einschliesslich Kontrolle, ob Social distancing eingehalten wird).
 - New York erwägt einen [Lock-down](#) wie San Francisco.

Zentralamerika & Südamerika

- **Trend:** steigend, höchste Fallzahlen in Brasilien (372) und Chile (238).
- **Massnahmen:** Zahlreiche Länder schließen ihre Grenzen und rufen nationale Notstände aus. Kolumbien ruft den Notstand aus und veranlasst eine Isolierung älterer Menschen.

Beschreibung

PUBLIKATIONEN

- [Covid-19 and community mitigation strategies in a pandemic](#).
- Laut [Korea CDC](#) vorläufige Daten zu 352 Kindern (<18 Jahre) mit COVID-19: 56 Kinder konnte entlassen werden, 296 Kinder noch in Isolation. Bisher keine Todesfälle. Weitere Analysen sind in Vorbereitung.
- Noch nicht veröffentlichte Daten zu **20 COVID-19 Fälle in Frankreich mit „non-critical disease“** wurden mit täglich **oralem Hydroxychloroquin** behandelt, 70% zeigten eine signifikante Reduktion der Viruslast am Tag 6 der Behandlung. Viele klärten das Virus vollständig und hatten eine insgesamt kürzere Dauer als Träger des Virus.
- Bezüglich Remsdevir: <https://rdvcu.gilead.com>

RISIKO-EINSCHÄTZUNG

(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierete internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO Risikobewertung (Stand 18.3.2020)	
• Global	sehr hoch
ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 18.3.2020)	
• Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung	moderat
• Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen	hoch
• Risiko einer milden Erkrankung und die damit verbundenen Auswirkungen auf soziale und berufliche Aktivitäten	hoch
• Risiko des Auftretens einer «community transmission» auf subnationaler Ebene	sehr hoch

- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in den kommenden Wochen **hoch**
 - Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**
 - Infektionsrisiko in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen mit grossem Anteil an Risikogruppen **hoch**
- BAG** (Stand 18.3.2020)
- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
 - Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage** (seit 16.3.2020)
- Robert Koch-Institut (RKI)** (Stand 18.3.2020)
- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
 - Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung in «besonders betroffenen Gebieten» **hoch**
 - Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

„**Risikogebiete**“ (RKI) sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.

Robert Koch-Institut Risikogebiete (Stand 18.3.2020)

- **Besonders betroffene Gebiete in Deutschland: Landkreis Heinsberg (NRW)**
- **Italien**
- **Iran**
- **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
- **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **In Frankreich:** Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)
- **In Österreich:** Bundesland Tirol
- **In Spanien:** Madrid
- **In USA:** Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York

REISEWARNUNGEN

(BAG, AÄ, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschliessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zur rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#))
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen Reisen ins Ausland ab.**
- Weitere Hinweise, siehe [Länderliste](#).

US CDC:

- Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **China, Europa, UK und Irland, Iran, Südkorea, Malaysia**
- Reisewarnung Level 2 («practice enhanced precautions»): **Global**

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: siehe [IATA](#). Diese Restriktionen beinhalten häufig eine 14-tägige Home Quarantäne bei Einreise in das entsprechende Land, siehe z.B. bei Einreise nach Israel.

FOLGEN FÜR BEVÖLKERUNG / REISENDE

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Eine Ansteckung ist im **asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Hüten Sie maximal 5 Kinder in einer Gruppe.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen** oder – **desinfizieren**
 - Wann? Wie? Was noch beachten? Siehe [Link](#)
- **Keine Hände schütteln**, [Link](#)
 - Begrüssungsküsse und Händeschütteln vermeiden;
 - Nase, Mund und Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**, siehe [Link](#)
- **Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben**, [Link](#)
 - Bleiben Sie bei Krankheitssymptomen (Atembeschwerden, Husten und Fieber) zu Hause.
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen. Informieren Sie sich über Selbst-Isolation.
 - Kontaktieren Sie – immer zuerst telefonisch – eine Ärztin, einen Arzt oder eine Gesundheitseinrichtung, bevor Sie sie aufsuchen.
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation**, siehe [Link](#)
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. AUSNAHME:
 - Besonders gefährdete Personen (>65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, siehe unter 2))
 - Verschlechterung der Krankheitssymptome
- **Bei Symptomen** (Atembeschwerden, Husten, Fieber):
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit oder zur Schule!**
 - **Informieren Sie sich über Selbstisolation:** siehe Verhalten beim Erkrankungsfall unten
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation**, siehe [Link](#)
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. AUSNAHME:
 - Besonders gefährdete Personen (>65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, siehe unter 2))
 - Verschlechterung der Krankheitssymptome

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike) für den Arbeitsweg
 - Gefährdete Personen sollen **keine** ÖV benutzen
 - Für alle anderen gilt
 - Vermeiden Sie weit möglichst, den ÖV zu benutzen, besonders zu Stosszeiten.
 - Verzichten Sie auf alle Ausflugs- und Freizeitfahrten.
 - Sind Sie dennoch auf ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselspitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «1. Generell»
- **Bleiben Sie zuhause.**
- **Benutzen Sie keine öffentlichen Verkehrsmittel.**
- **Kaufen Sie ausserhalb der Stosszeiten ein. Oder lassen Sie eine Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- **Meiden Sie Treffen mit mehreren Personen.**
- **Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.**
- **Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.**
- **Vermeiden Sie Kontakte mit erkrankten Personen.**
- Bei **Symptomen** (Atembeschwerden, Husten, Fieber):
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE

Allgemein:

- Die Situation kann sich rasch ändern. Deshalb **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
- Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen.
- **Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten.**
- Immer mehr Länder beschliessen Massnahmen wie zum Beispiel Grenzschiessungen
- Bei internationalen Reisen muss mit Einschränkungen gerechnet werden.
- IATA aktualisiert laufend [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#) von verschiedenen Ländern.

Vorsichtsmassnahmen

- Siehe auch oben unter «1. Generell» und «2. Besonders gefährdete Personen»
- Nicht reisen, wenn Symptome bestehen
- Beachten der **lokalen Weisungen und Empfehlungen**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen** (Atembeschwerden, Fieber, Husten) nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- siehe auch unter generell und Risikopersonen.

4. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu bestätigten COVID-19 Fall

- **Personen >65 Jahre und [Personen mit Vorerkrankungen](#)**
 - ✓ **Bei Atembeschwerden oder Husten oder Fieber:**
 - **zu Hause bleiben!** Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!
 - **Rufen Sie sofort Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - [besonders gefährdete Personen](#)
- **Selbst-Isolation** zu Hause sollte durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Atembeschwerden oder Husten oder Fieber soll zu Hause bleiben!**
 - Dauer: Nach dem Abklingen der Symptome bleiben sie weitere 24 Stunden zu Hause.
 - [Anweisungen Selbst-Isolation](#)
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen:
 - Müssen sich zu Hause selbst isolieren.
 - Regelmässiger Austausch mit Arzt/Ärztin

- Dauer: 48 Std. nach Abklingen der Symptome, sofern seit Symptombeginn mindestens 10 Tage verstrichen sind (Endisolation nach Absprache mit Arzt)
- [Anweisungen Selbst-Isolation bei bestätigter Corona-Infektion](#)

Personen in Selbst-Isolation: Überwachen Sie ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt
- Sich Atemwegssymptomen verschlechtern (beispielsweise Atembeschwerden)

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist: Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen !

• **Quarantäne zu Hause**

- ✓ **Kontaktpersonen von bestätigten COVID-19 Fällen**, die im gleichen Haushalt leben (und Intimpartner):
 - Begeben Sie sich auf eigene Initiative in Quarantäne zu Hause.
 - Bleiben zu Hause während 5 Tagen nach Laborbestätigung des Falles.
 - Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit anderen Personen.
 - Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - Wenn Symptome auftreten: siehe Selbst-Isolation, oben; besonders gefährdete Personen sollen sich sofort bei einem Arzt melden.
 - [Anweisungen Selbst-Quarantäne](#)

- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.



INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH:

- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Weiteres](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)

Wichtige Dokumente des BAG zu den neuen Empfehlungen seit 13.3.2020

1. Allgemein:

- Empfehlung für die Bevölkerung ([pdf](#))
- Merkblatt Selbstisolation bei Fieber und Husten ([pdf](#))
- Merkblatt Selbstisolation bei bestätigtem Verdacht ([pdf](#))
- Merkblatt Selbst-Quarantäne ([pdf](#))

2. Gesundheitseinrichtungen

- [Empfehlungen zum Umgang mit erkrankten Personen und Kontakten](#)
- Informationen und Empfehlungen für die **Pflegeheime** ([pdf](#))
- [Zusätzliche Empfehlungen durch SwissNoso](#)

3. Empfehlungen für die Arbeitswelt

- [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
- [Informationen und Empfehlungen für Veranstalter](#)
- Dokumente SECO – [Pandemieplan, Handbuch für die betriebliche Vorbereitung](#)

WEITERE INFORMATIONEN
(ständig aktualisiert):

Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines

- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
- [So schützen wir uns](#)
- [Besonders gefährdete Personen](#)
- [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
- [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- [Empfehlungen für Reisende](#)
- [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)

	<ul style="list-style-type: none"> • Häufig gestellte Fragen <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz
PUBLIKATIONEN	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: sammelt in einer Datenbank wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen • The Lancet: COVID-19 Ressource Center • Elsevier: Novel coronavirus Information Center
Referenzen	WHO 18.3.2020, ECDC 18.3.2020, BAG 18.3.2020, andere siehe oben: auf blaue Markierungen klicken

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.